

 Naturheilkunde

Medizinisches Taping

Diese neue, sanfte Form der Schmerztherapie wird in Deutschland noch nicht lange praktiziert. Dabei wird durch die Applikation eines Tapes eine direkte Beeinflussung der Schmerzreflektoren möglich gemacht. Gleichzeitig kommt es durch Einflussnahme auf das zirkulatorische System zu rascher Ausscheidung von Ödemflüssigkeit und Entzündungssekreten. Dies führt zur Wiederherstellung des physiologischen Gleichgewichtes in der Muskulatur. Die Behandlung ist schmerzlos und nebenwirkungsfrei. Sie führt bei einem Großteil der Fälle zum völligen Abklingen, selbst bei chronischen Beschwerden.

Seminarinhalt:

- Geschichte und Entwicklung des Tapes
- Funktionsweise und Einwirkung auf unterschiedliche Systeme im Körper: Lyphme, Nerven, Knochen, Blut, Muskeln, Psyche
- Indikationen/Kontraindikationen
- Patienteninformation
- Arbeitsmaterialien
- Praktische Anwendungsmöglichkeiten mit Übungseinheiten zu verschiedensten Taping Techniken

Mit den Tapes bleibt die volle Beweglichkeit der Gelenke erhalten. Die Schmerztherapie ist ebenfalls hervorragend für Schwangere und stillende Mütter geeignet, da keine Medikamentenbelastung notwendig ist.

Bitte eine scharfe Schere mitbringen!

Die Materialkosten sind im Seminarpreis bereits enthalten.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), Physiotherapeuten/innen sowie an andere am Thema interessierte Berufsgruppen mit entsprechendem anatomischen Grundwissen.

Termine

Fr, 11.09.2026
09:00-17:00 Uhr

Sa, 12.09.2026
09:00-17:00 Uhr

Preis

295,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Jena
Karl-Marx-Allee 20
07747 Jena
Tel. 03641-42 02 34

Seminarnummer

SSA06110926

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 06.06.2026

Dozentin

Dagmar Riese-Pinnow

Jg. 1968, verheiratet, 1 erw. Kind, 1 Pflegekind. Nach der Ausbildung zur Zahnarzthelferin und Ausübung dieses Berufes, wechselte sie in die Innere Medizin/Geriatrie eines mittleren Krankenhauses und arbeitete dort 27 Jahre als Chefarztsekretärin. Schreibarbeiten erledigte sie u.a. auch für die Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Urologie. Im Laufe der Zeit fühlte sie sich immer mehr auch zur Naturheilkunde hingezogen, so dass sie eine fast 2-jährige Ausbildung zur Heilpraktikerin bei den Paracelsus Schulen absolvierte, die sie 5/19 erfolgreich beendete. Seit dem 01.06.2019 ist sie selbstständig und hat sich mit Fachfortbildungen u.a. auf Akupunktur, Neuraltherapie, Taping, Schröpfen, Fußreflexzonen-therapie, Entspannungstechniken, Burnout-Beratung und Raucherentwöhnung spezialisiert.